

2K Karosserie- & Strukturklebstoff, crashstabil, Komp. A

Artikelnummer 98155

PEGE Parts GmbH

6221 Rickenbach

Druckdatum 07.09.2023, Überarbeitet am 28.02.2023

Version 1.0

Seite 1 / 19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

2K Karosserie- & Strukturklebstoff, crashstabil, Komp. A

Artikelnummer: 98155

UFI: EAW7-F4SR-520E-3KHC

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

PEGE Parts GmbH
Stierenbergpark Nr.1
6221 Rickenbach / SCHWEIZ
Telefon +41 41 917 53 03
Homepage www.pegeparts.ch
E-Mail richard@pegeparts.ch

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft

richard@pegeparts.ch

Sicherheitsdatenblatt

sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)

Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle

145 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Muta. 2: H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Repr. 1B: H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

4,4-Methylen diphenyldiglycidylether

9-[2-(2-methoxyethoxy)ethoxy]-9-[3-(oxiranylmethoxy)propyl]-2,5,8,10,13,16-hexaoxa-9-silaheptadecan

1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan

4,4'-Isopropylidendiphenol

Cashew, Nussschalenflüssigkeit

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser / Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt / Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunalen Sammelstelle zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Nur für gewerbliche Anwender.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren

Personen, die auf Epoxide allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Umweltgefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften: CAS 80-05-7: 4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
45 - <55	4,4-Methylen diphenyldiglycidylether CAS: 1675-54-3, EINECS/ELINCS: 216-823-5, EU-INDEX: 603-073-00-2, Reg-No.: 01-2119456619-26-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Eye Irrit. 2: H319 - Aquatic Chronic 2: H411 SCL [%]: >= 5: Eye Irrit. 2: H319, >= 5: Skin Irrit. 2: H315
1 - <10	1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan CAS: 16096-31-4, EINECS/ELINCS: 240-260-4, Reg-No.: 01-2119463471-41 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Chronic 3: H412
1 - <10	9-[2-(2-methoxyethoxy)ethoxy]-9-[3-(oxiranylmethoxy)propyl]-2,5,8,10,13,16-hexaoxa-9-silaheptadecan CAS: 88127-84-8, EINECS/ELINCS: 289-390-3 GHS/CLP: Muta. 2: H341 - STOT RE 2: H373
1 - <2,5	4,4'-Isopropylidendiphenol CAS: 80-05-7, EINECS/ELINCS: 201-245-8, EU-INDEX: 604-030-00-0, Reg-No.: 01-2119457856-23-XXXX GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1: H317 - Repr. 1B: H360F - STOT SE 3: H335 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M-Faktor (akut): 1, M-Faktor (chronisch): 10
0,1 - <1	Cashew, Nussschalenflüssigkeit CAS: 8007-24-7, EINECS/ELINCS: 700-991-6, Reg-No.: 01-2119502450-57-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Acute Tox. 4: H312 - Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1A: H317 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412

Bestandteilekommentar

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen
Allergische Reaktionen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlenstoffdioxid (CO₂)
Stickoxide (NO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes Produkt erstarren lassen, wenn gefahrlos möglich.
Mechanisch aufnehmen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Von Zündquellen fernhalten.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Trocken lagern.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
Empfohlene Lagertemperatur: 5°C - 35°C
Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse

13

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (CH)

Bestandteil
4,4'-Isopropylidendiphenol
CAS: 80-05-7, EINECS/ELINCS: 201-245-8, EU-INDEX: 604-030-00-0, Reg-No.: 01-2119457856-23-XXXX
Langzeitwert: 5 mg/m ³ , e, S, C
Kurzzeitgrenzwert: 5 mg/m ³

DNEL

Bestandteil
1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan, CAS: 16096-31-4
Gewerbe, dermal, Langzeit - lokale Effekte, 22,6 µg/cm ²
Gewerbe, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 2,8 mg/kg bw/d
Gewerbe, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 0,44 mg/m ³
Gewerbe, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 4,9 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,7 mg/kg bw/d
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 0,27 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - lokale Effekte, 13,6 µg/cm ²
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 2,9 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte, 13,6 µg/cm ²
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte, 0,83 mg/kg bw/d
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 2,9 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte, 1,7 mg/kg bw/d
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,83 mg/kg bw/d
4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 4,93 mg/m ³ (AF=12.5)
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,75 mg/kg bw/d (AF=100)
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,87 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 89,3 µg/kg bw/d (AF=200)
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,5 mg/kg bw/day
4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 2 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 2 mg/m ³
Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte, 0,031 mg/kg
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,031 mg/kg
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 2 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 2 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,004 mg/kg
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte, 0,004 mg/kg
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,0019 mg/kg
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 1 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 1 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 1 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte, 0,0019 mg/kg
Cashew, Nussschalenflüssigkeit, CAS: 8007-24-7

PNEC

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 7,4 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 2,1 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 750 µg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,31 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 750 µg/kg bw/day

Bestandteil
1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan, CAS: 16096-31-4
Meerwasser, 1,15 µg/l
Sediment (Meerwasser), 0,283 mg/kg dw
Sediment (Süßwasser), 0,283 mg/kg dw
Süßwasser, 0,0115 mg/l
4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 11 mg/kg food (AF=90)
Süßwasser, 0.006 mg/L (AF=50)
Meerwasser, 0.001 mg/L (AF=500)
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/L (AF=10)
Sediment (Süßwasser), 0,341 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 0,034 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 0,065 mg/kg soil dw
4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7
Meerwasser, 0,018 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 320 mg/L
Sediment (Süßwasser), 1,2 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 0,24 mg/kg sediment dw
Boden, 3,7 mg/kg soil dw
Süßwasser, 0,011 mg/L
Cashew, Nussschalenflüssigkeit, CAS: 8007-24-7
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 33,3 mg/kg
Süßwasser, 5,82 - 14,1 µg/L
Meerwasser, 0,58 - 14,1 µg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 3,658 - 100 mg/L
Sediment (Süßwasser), 223 - 5000 µg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 223 - 500 µg/kg sediment dw
Boden, 36,4 - 171 410 µg/kg soil dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz Dicht schliessende Schutzbrille. (EN 166:2001)

Handschutz Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
0,35 mm; Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).

Körperschutz Undurchlässige Schutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen.
Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Form	pastös
Farbe	blau
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert [1%]	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt [°C]	> 150
Entzündbarkeit	Keine Informationen verfügbar.
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	Keine Informationen verfügbar.
Dichte [g/cm³]	1,125 (DIN 52451)
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	Keine Informationen verfügbar.
Kinematische Viskosität	Dynamisch: 100 000 mPas (23 °C)
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zündtemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.

Reaktionen mit Aminen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

Feuchtigkeitsempfindlich.

Sonneneinstrahlung

Luftempfindlich.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, >2000 mg/kg bw
Bestandteil
1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan, CAS: 16096-31-4
LD50, oral, Ratte, 2900 mg/kg bw
4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg
4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7
LD50, oral, Ratte, 4100 mg/kg bw, OECD 401
9-[2-(2-methoxyethoxy)ethoxy]-9-[3-(oxiranylmethoxy)propyl]-2,5,8,10,13,16-hexaoxa-9-silaheptadecan, CAS: 88127-84-8
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, >2000 mg/kg bw
Bestandteil
1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan, CAS: 16096-31-4
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg bw
4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3
LD50, dermal, Kaninchen, > 5000 mg/kg
4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7
LD50, dermal, Kaninchen, 3000 mg/kg bw, OECD 402
9-[2-(2-methoxyethoxy)ethoxy]-9-[3-(oxiranylmethoxy)propyl]-2,5,8,10,13,16-hexaoxa-9-silaheptadecan, CAS: 88127-84-8
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg, OECD 402
Cashew, Nussschalenflüssigkeit, CAS: 8007-24-7
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg, OECD 402

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ, >20 mg/L
Bestandteil
4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7
LC50, inhalativ, Ratte, 170 mg/m ³ , 6h

Schwere Augenschädigung/-reizung Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Reizend
Berechnungsmethode

Bestandteil
4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3
Auge, reizend
4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7

Auge, Kaninchen, OECD 405, ätzend

Cashew, Nussschalenflüssigkeit, CAS: 8007-24-7

Auge, Kaninchen, Studie, Verursacht schwere Augenschäden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Reizend

Berechnungsmethode

Bestandteil

4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3

dermal, reizend

4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7

dermal, Kaninchen, OECD 404, keine schädliche Wirkung beobachtet

Cashew, Nussschalenflüssigkeit, CAS: 8007-24-7

dermal, Kaninchen, Studie, reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Berechnungsmethode

Bestandteil

4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3

dermal, sensibilisierend

4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7

dermal, Maus (weiblich), OECD 406, sensibilisierend

Cashew, Nussschalenflüssigkeit, CAS: 8007-24-7

dermal, Meerschweinchen, OECD 406, sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3

NOAEL, dermal, Ratte, 100 mg/kg bw/day (chronic), Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.

NOAEL, oral, Ratte, 50 mg/kg bw/day (chronic), Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.

4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7

NOAEL, oral, Maus, 50 mg/kg bw/day, OECD 416, schädliche Wirkung beobachtet

NOAEC, inhalativ, Ratte, 10 mg/m³, Studie, schädliche Wirkung beobachtet

Cashew, Nussschalenflüssigkeit, CAS: 8007-24-7

NOAEL, oral, Ratte, 150 mg/kg bw/day, OECD 422, schädliche Wirkung beobachtet

Mutagenität

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Berechnungsmethode

Bestandteil

4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3

in vivo, keine schädliche Wirkung beobachtet

in vitro, Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.

4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7

in vitro, negativ

oral, Maus, Studie in vivo, negativ

Cashew, Nussschalenflüssigkeit, CAS: 8007-24-7

in vitro, OECD 471, negativ

Reproduktionstoxizität

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Berechnungsmethode

- Fruchtbarkeit

Bestandteil

4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3

NOAEL, oral, Ratte, 750 mg/kg bw/day (subchronic), keine schädliche Wirkung beobachtet, Effect on fertility,

4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7

NOAEL, oral, Ratte, 50 mg/kg bw/day, OECD 416, schädliche Wirkung beobachtet

Cashew, Nussschalenflüssigkeit, CAS: 8007-24-7

NOAEL, oral, Ratte, 260,9 mg/kg bw/day, Studie, keine schädliche Wirkung beobachtet

- Entwicklung

Bestandteil

4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3

NOAEL, dermal, Kaninchen, 300 mg/kg bw/day (subacute), keine schädliche Wirkung beobachtet, Effect on developmental toxicity,

NOAEL, oral, Kaninchen, 180 mg/kg bw/day (subacute), keine schädliche Wirkung beobachtet, Effect on developmental toxicity,

4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7

NOAEL, oral, Ratte, 50 mg/kg bw/day, OECD 416, schädliche Wirkung beobachtet

Cashew, Nussschalenflüssigkeit, CAS: 8007-24-7

NOAEL, oral, Ratte, 300 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften: CAS 80-05-7: 4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL

11.2.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan, CAS: 16096-31-4
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 30 mg/l
EC50, (24h), Daphnia magna, 67 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, 47 mg/l
BCF, 3,57
4,4-Methylen diphenyldiglycidylether, CAS: 1675-54-3
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 1,3 mg/L (OECD 203)
LC50, (96h), Fisch, 2 mg/L
EC50, (48h), Wassermikroorganismen, 1.8 mg/L
EC50, (48h), Daphnia magna, 2,1 mg/L (OECD 202)
NOEC, (21d), Daphnia magna, 0,3 mg/L (OECD 211)
ErC50, (72h), Algen, 11 mg/L
4,4'-Isopropylidendiphenol, CAS: 80-05-7
LC50, (96h), Pimephales promelas, 4,6 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, 3,9 mg/l
EC50, (72h), Selenastrum capricornutum, 2,73 mg/l
9-[2-(2-methoxyethoxy)ethoxy]-9-[3-(oxiranylmethoxy)propyl]-2,5,8,10,13,16-hexaoxa-9-silaheptadecan, CAS: 88127-84-8
LC50, (96h), Fisch, 4200 mg/l (OECD 203)
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, > 30 mg/l (OECD 201)
EC50, (48h), Daphnia magna, > 10 mg/l (OECD 202)
Cashew, Nussschalenflüssigkeit, CAS: 8007-24-7
LC50, (48h), Invertebraten, 420 - 5000 µg/L
EC50, (72h), Algen, 1,4 mg/L
LL50, (96h), Fisch, > 1000 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	Keine Informationen verfügbar.
Verhalten in Kläranlagen	Keine Informationen verfügbar.
Biologische Abbaubarkeit	Voraussichtlich nicht leicht biologisch abbaubar. CAS 1675-54-3: 12%, 28d (OECD 302B) CAS 16096-31-4: 47%, 28d (OECD 301D) CAS 88127-84-8: 75%, 28d (OECD 301 B) CAS 80-05-7: 93,1%, 28d (OECD 301F) CAS 8007-24-7: 83,8 %, 28d (OECD 301F)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist potentiell möglich.

CAS 1675-54-3: logPow 3-5

CAS 16096-31-4: log Pow <3

CAS 80-05-7: log Pow >7

CAS 8007-24-7: log Pow 5-7

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserunlöslich.

Geringe Mobilität in Böden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften: CAS 80-05-7: 4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt ist wasserunlöslich.

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

AVV-Nr. (empfohlen)

080409* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

VeVa Code

080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 3077

Binnenschifffahrt (ADN) 3077

Seeschifftransport nach IMDG 3077

Lufttransport nach IATA 3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Epoxidharz)
- Klassifizierungscode	M7
- Gefahrzettel	
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (-)
Binnenschifffahrt (ADN)	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Epoxidharz)
- Klassifizierungscode	M7
- Gefahrzettel	
Seeschifftransport nach IMDG	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Epoxy resin)
- EMS	F-A, S-F
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	5 kg
Lufttransport nach IATA	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Epoxy resin)
- Gefahrzettel	

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	9 (N)
Binnenschifffahrt (ADN)	9 (N)
Seeschifftransport nach IMDG	9
Lufttransport nach IATA	9

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	III
Binnenschifffahrt (ADN)	III
Seeschifftransport nach IMDG	III
Lufttransport nach IATA	III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	ja
Binnenschifffahrt (ADN)	ja
Seeschifftransport nach IMDG	MARINE POLLUTANT
Lufttransport nach IATA	ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

Keine Informationen verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148
- Bestandteilekommentar	SVHC (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) $\geq$ 0,1% CAS 80-05-7 - 4,4'-Isopropylidendiphenol
- Anhang I (REACH)	Das Produkt unterliegt keinen Beschränkungen gemäß Anhang I.
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq$ 0,1% gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe $\geq$ 0,1% gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 3, 30, 66, 72, 75 Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2023)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (CH):	Chemikalienverordnung - ChemV; Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung - ChemRRV; Verordnung über den Schutz von Störfällen - StFV; Verordnung über den Verkehr mit Abfällen - VeVA; Verordnung des EDI über Aerosolpackungen
- VOC-Anteil [%]	<3
Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV):	Mengenschwelle (MS): 20000 kg
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende, stillende Mütter, Minderjährige und Auszubildende beachten. Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt. (CH Mutterschutzverordnung ArGV 1, SR 822.111.52). Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat (CH Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV5, SR 822.115)
- VOC (2010/75/EG)	0 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union

16.3 Sonstige Angaben

Zolltarif

nicht bestimmt

Einstufungsverfahren

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)
Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. ()
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. ()
Muta. 2: H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. ()
Repr. 1B: H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. ()

Geänderte Positionen

keine

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de